

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Besserer Schutz der Fussgänger vor angetrunkenen Velofahrern!

Angetrunkene Velofahrer gefährden nicht nur sich selber sondern insbesondere auch die Fussgänger als schwächste Verkehrsteilnehmer. Die vermehrt vorgesehene Einführung von Velogegenverkehr und die Schaffung von Mischverkehrsflächen für Velos führt zu einem grossen Konfliktpotential im Langsamverkehr. So sollen z.B. auf der geplanten Velobrücke keine getrennten Verkehrsflächen entstehen. Auch bei dem Fussweg Schönausteg-Eichholz wird von der „Velolobby“ eine nicht abgetrennte Radspur propagiert. Die Zunahme der raschen E-Bike-Velooffensive wird dazu führen, dass sich diese Problematik weiter verstärkt.

Zum Schutz der Fussgänger und im Interesse eines sicheren Langsamverkehrs im Bereiche der unterschiedlich raschen Velofahrer (z.B. gemütliche Freizeitfahrer versus rasche E-Bikes) ist dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor angetrunkenen Zweiradfahrern erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Gemeinderat wird beauftragt die nötigen Massnahmen zu ergreifen, damit

1. die Fussgänger vor angetrunkenen Velofahrern besser geschützt werden;
2. die Kantonspolizei im Rahmen der Kontrollen des MGPV (motorisierten Gewerbe und Privatverkehrs) ebenfalls die Zweiradfahrer auf Alkohol hin kontrolliert und Fehlbare konsequent verzeigt;
3. die Kantonspolizei auf Velowegen, Velorouten und auch verbotenerweise von Velofahrern benutzten Wegen (z.B. Marzili-Schönausteg-Eichholz) und Trottoirs – nebst der Einhaltung der Fahrverbote – ebenfalls vermehrt konsequent auf Alkohol kontrolliert; die entsprechenden Kontrollen haben dabei in einem signifikant höheren Ausmass als bisher zu erfolgen und es ist jährlich ein entsprechender Bericht einzufordern.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 12. Januar 2017

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Roland Iseli, Daniel Lehmann, Rudolf Friedli, Stefan Hofer